

Paris SG feiert historischen 5:0-Sieg im Champions-League-Finale!

Paris SG besiegte Inter Mailand 5:0 im Champions-League-Finale am 31. Mai 2025 in München und sicherte sich den ersten Titel.



München, Deutschland - Am 31. Mai 2025 feierte Paris Saint-Germain (PSG) einen historisch hohen Sieg im Champions-League-Finale gegen Inter Mailand, das mit 5:0 endete. Das Finale, das im Allianz Stadion in München stattfand, markiert PSGs ersten Titel in diesem prestigeträchtigen Wettbewerb. PSG ging als Favorit in die Partie und bewies von Beginn an, dass sie in diese Rolle gehörten. Die Mannschaft kontrollierte das Spielgeschehen und setzte Inter mit einem hohen Pressing erfolgreich zu.

Achraf Hakimi, der gegen seinen ehemaligen Klub auflief, eröffnete das Torraumspektakel bereits in der 12. Minute nach einem gelungenen Zusammenspiel mit Vitorinha und dem

19-jährigen Désiré Doué. Doué, der sich als Star des Spiels herausstellte, erhöhte nur acht Minuten später auf 2:0 mit einem abgefälschten Schuss. Inter gelang es in der ersten Halbzeit kaum, nennenswerte Chancen zu kreieren; die beste Möglichkeit vergab Thuram mit einem Kopfball. Dembelé scheiterte kurz vor dem Pausenpfiff und verpasste das vorzeitige 3:0. Somit ging es mit einem Halbzeitstand von 2:0 in die Kabine.

Dominiert bis zum Ende

In der zweiten Halbzeit blieb PSG dominant und verpasste es nicht, ihre Führung weiter auszubauen. Doué steuerte in der 63. Minute sein zweites Tor bei, bevor Khvicha Kvaratskhelia in der 73. Minute auf 4:0 erhöhte. Senny Mayulu, der in der 85. Minute ins Spiel kam, setzte den Schlussspunkt und machte das Debakel für Inter perfekt, indem er auf 5:0 stellte. Dieses Ergebnis stellt den höchsten Finalsieg in der Geschichte der Champions League dar.

Die Bedeutung des Sieges für PSG ist nicht nur auf den Titel beschränkt; dies war auch der Abschluss eines erfolgreichen Jahres, in dem sie die Ligue 1 und den Coupe de France gewinnen konnten, und somit das begehrte Triple sicherten. Paris SG ist nun erst der zweite französische Klub, der die Champions League gewinnen konnte, nach Olympique Marseille, der 1993 den Titel holte.

Statistische Meilensteine

Der eindrucksvolle 5:0-Sieg gegen Inter Mailand fiel auch in einem historischen Kontext. Er markiert den größten Gewinn in einem Champions-League-Finale seit 1956 und hebt PSGs Leistung unter Trainer Luis Enrique hervor, der damit seinen zweiten Champions-League-Titel nach dem Gewinn mit Barcelona im Jahr 2015 errang. Auch Doué stellte einen Rekord auf, indem er als erster Teenager seit Eusebio 1962 zwei Tore in einem Champions-League-Finale erzielte.

Während der Feierlichkeiten stürmten die PSG-Fans den Platz und jubelten ausgelassen. Im Gegensatz dazu verließen viele Anhänger von Inter Mailand das Stadion vorzeitig, enttäuscht von der klaren Niederlage. Diese Begegnung wird sicherlich als Wendepunkt in der Geschichte des französischen Fußballs angesehen, der zunehmend im europäischen Wettbewerb relevanter wird.

Der Champions-League-Wettbewerb, dessen Ursprünge bis in die 1950er Jahre zurückreichen und 1992 unter dem aktuellen Namen in seiner gegenwärtigen Form organisiert wird, hat mit der Einführung der eingleisigen Liga ab der Saison 2024/25 in den kommenden Jahren weitere Veränderungen in seiner Struktur zu erwarten. Der Pokal bleibt nicht nur ein Zeichen für sportliche Exzellenz, sondern auch ein prestigeträchtiges Ziel für europäische Klubs.

PSG kann jetzt stolz auf ihre Platzierung in der Geschichte des Wettbewerbs zurückblicken und sich auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten, während sie ihre Erfolge in diesem hochkarätigen Fußballturnier weiter ausbauen wollen.

Für weitere Details zu PSGs beeindruckendem Sieg und zur Champions League, besuchen Sie bitte die Artikel von [vol.at](#), [ESPN](#) und [Wikipedia](#).

Details	
Vorfall	Sport
Ort	München, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.espn.com• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)